

Mitgliederinformation

Coronavirus: Die Schweiz öffnet die Grenze zu allen EU/EFTA-Staaten am 15. Juni

Bundesrätin Karin Keller-Sutter hat den Bundesrat an seiner heutigen Sitzung informiert, dass das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) beabsichtigt, die geltenden Einreisebeschränkungen gegenüber allen EU/EFTA-Staaten und dem Vereinigten Königreich per 15. Juni aufzuheben. Damit werden leider auch die vorübergehenden Einschränkungen im Einkaufstourismus auf dieses Datum hin wegfallen.

Das EJPD hatte bereits Mitte Mai angekündigt, dass die Grenzen zu Österreich, Deutschland und Frankreich in Absprache mit den Behörden dieser Länder am 15. Juni vollständig geöffnet werden sollen. Angesichts der aktuellen epidemiologischen Lage können die geltenden Einreisebeschränkungen nun auch gegenüber den weiteren EU/EFTA-Staaten und dem Vereinigten Königreich per 15. Juni aufgehoben werden. Auf dieser Basis werden damit auf dieses Datum hin auch die vorübergehenden Einschränkungen im Einkaufstourismus wegfallen.

Die Linie des Bundesrates entspricht derjenigen vieler europäischer Länder. Anlässlich der informellen Videokonferenz der Innenminister der Schengen-Staaten von Freitag haben zahlreiche Minister den Wunsch geäußert, zur Normalität zurückzukehren und am 15. Juni die Kontrollen an den europäischen Binnengrenzen aufzuheben.

Das EJPD wird dem Bundesrat die notwendigen Anpassungen in der Covid-Verordnung beantragen.

Zwischen der Schweiz, Österreich und Deutschland wurden die Einreisebeschränkungen bereits am 16. Mai 2020 gelockert. Aus allen anderen EU/EFTA-Staaten ist die Einreise in die Schweiz bis am 15. Juni nur in Ausnahmefällen erlaubt.

Mit der Wiederöffnung der Grenzen ab 15. Juni werden auch die Ressourcen der Eidgenössischen Zollkontrolle (EZV), die im Rahmen der Covid-19-Massnahmen bislang für die wirksame Kontrolle der Binnengrenzen während der kritischen Covid-19-Phase eingesetzt wurden, nicht mehr benötigt werden. Auch die Bussen von 100 Franken werden obsolet, die vorübergehend für offensichtliche Fälle von Einkaufstourismus zur Entlastung der Grenzkontrolle ausgesprochen wurden.

Medienmitteilung des Bundesrates:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-79365.html>

Disclaimer

Diese Mitgliederinformation verfolgt ausschliesslich einen informativen Zweck. Der Schweizer Fleisch-Fachverband SFF lehnt jede Haftung ab, die sich im Zusammenhang mit der Anwendung oder der Unterlassung einer Handlung durch diese Mitgliederinformation ergeben kann. Zudem empfehlen wir, sich über die entsprechenden Homepages der Behörden zu informieren, da aufgrund der aktuellen Lage immerzu Änderungen möglich sind: